



## Kurzbewertung

Objekt:	KVA Turgi Machbarkeitsstudie & Bauherrenunterstützung
Ort:	Turgi
Art der Leistungsofferte:	Machbarkeitsstudie
Verfahren:	offenes Verfahren
Auslober	KVA Turgi
Publikation:	SIMAP
Verfahrensbegleitung	Bänz Consulting

### Ziele

Der BWA nw setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

### Qualität des Verfahrens

Es wurde für die Ausschreibung die richtige Verfahrensart gewählt, die Unterlagen sind sauber und übersichtlich aufgearbeitet.

Die Zielsetzung-, Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen sowie die Eignungs- und Zuschlagkriterien sind klar formuliert. Die Ausschreibung entspricht damit der Komplexität und dem Umfang des Projekts.

### Mängel des Verfahrens

Weder die einschlägigen Gesetze noch die SIA Ordnung 144 sind erwähnt oder als verbindlich bezeichnet.

Entgegen dem Titel der Ausschreibung wird nur die Machbarkeitsstudie vergeben, nicht jedoch der Auftrag zur Bauherrenunterstützung. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, nach Abschluss der Machbarkeitsstudie über die weitere Zusammenarbeit zu entscheiden und diese Arbeiten ggf. neu auszuschreiben. Dennoch ist eine Referenz über eine Bauherrenunterstützung oder -vertretung schon jetzt gefordert.

Es ist kein Bewertungsgremium angegeben und seine fachliche Kompetenz sowie die Unabhängigkeit min. eines Mitglieds kann so nicht abgeschätzt werden. Es kommt keine Zweicouvertmethode zur Anwendung: Die Qualität des Angebots wird nicht unabhängig vom angebotenen Preis bewertet. Die Fragerunde ist nicht anonym.

### Beurteilung des BWA nw

Der Auftraggeber sucht mittels dieser Ausschreibung eine geeignete Firma für eine Machbarkeitsstudie einer Sanierung der KVA Turgi. Das Verfahren ist der Aufgabe angemessen. Die Anforderungen bezüglich Referenzen sind für Unternehmen wie Schlüsselpersonen hochgesteckt, es werden sich nur wenige spezialisierte Unternehmungen überhaupt bewerben können. Der Komplexität der Aufgabe und dem Umstand, dass die Sanierung bei laufendem Betrieb geplant ist, scheinen die Anforderungen jedoch angemessen.

Der BWA bemängelt das Fehlen des Beurteilungsgremiums in den Ausschreibungsunterlagen: Dieses muss fachlich kompetent sein, sollte min. drei Personen umfassen wovon min. eine vom Auftraggeber unabhängig zu sein hat. Es sollte in der Fragebeantwortung bekannt gegeben werden.

Das Angebot umfasst einen Qualitätsnachweis nach ISO 9001. Diese Zertifizierung ist für Planungsbüros unüblich und innert der Ausschreibefrist zu erhalten. Der BWA empfiehlt, auf diesen Nachweis zu verzichten.

Die Bewertung des Verfahrens lautet „gelb“ mit der Empfehlung an den Auftraggeber, die oben genannten Punkte anzupassen.